

Springfrosch - *Rana dalmatina*

Merkmale:

- Schlank, grazil; Männchen max. 6-6,5 cm, Weibchen knapp 8 cm
- Oberseite meist hellbraun bis rötlichbraun, gelegentlich gelblich, selten mit auffälliger Rückenzeichnung
- Unterseite einheitlich weißlich bis gelblich, i.d.R. ohne Musterung, gelegentlich mit gefleckten Kehlseiten
- Hinterbeine dunkel gestreift und besonders lang (Ferse des nach vorne angelegten Hinterbeins überragt deutlich die Schnauzenspitze)
- Schnauze relativ lang und zugespitzt
- Helle Oberlippenlinie, meist durchgängig vom Mundwinkel bis zur Schnauzenspitze
- Trommelfell etwa so groß wie das Auge, liegt dicht hinter den Augen (weniger als ein halber Augendurchmesser Abstand)
- Keine Schallblase, leise und schnell abgegebene Paarungsrufe („wog-wog-wog“, meist wird unter Wasser gerufen)

Laich und Larven:

- Laichballen werden meist einzeln und ufernah abgelegt, 5-30 cm unterhalb der Wasseroberfläche meist um Wasserpflanzen (Stängel) oder andere Strukturen (Zweige) geheftet; charakteristisch ist, dass die Laichballen wie aufgespießt wirken
- Eier sind mit einem Durchmesser von 1,5-2,6 mm verhältnismäßig groß
- Frisch geschlüpfte Larven sind mit 7-10 mm bis zu ein Drittel größer als die frisch geschlüpfte Larven der beiden anderen Braunfrosch-Arten

Unterscheidung von anderen Arten:

- Verwechslung mit anderen heimischen Braunfröschen wie Grasfrosch (*Rana temporaria*) und Moorfrosch (*Rana arvalis*) möglich. Die Unterscheidung der drei Arten gestaltet sich für einen Laien als schwierig, ggf. sollte ein Fachmann zu Rate gezogen werden. Eine Bestimmungshilfe finden Sie unter <http://www.herpetofauna-nrw.de>